DeGPT
Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie

DeGPT e.V. Geschäftsstelle
Sophie-von-La-Roche Str. 4
D-56077 Koblenz
Tel.: +49 (0)261 2874 2192
E-Mail: info@degpt.de
www.degpt.de

Fragebogen zur Vorlage bei der DeGPT im Rahmen des Antrags zur Zertifizierung eines Weiterbildungsinstituts für das Curriculum Begutachtung reaktiver psychischer Traumafolgen (DeGPT) im sozialen Entschädigungsrecht und in der gesetzlichen Unfallversicherung

A Curriculare Module / Inhalte

1 Rechtliche Grundlagen

Thema	Inhalt	Stunden-anzahl	DozentIn	Vortrag	Übung
Soziales Entschädigungsrecht					
Gesetzliche Unfallversicherung					
Andere Rechtsgebiete					
Sozialmedizinische Grundbegriffe (z.B. Kausalitätstheorien, Beweismaße, Kausalkette)					
Aktuelle Rechtsprechung					

2 Formen der Traumatisierung und Diagnostik der Gesundheitsschäden

Thema	Inhalt	Stunden-anzahl	DozentIn	Vortrag	Übung
Bedeutung der Traumatisierung und des A-Kriteriums für die Begutachtung					
Typische posttraumatische Folgestörungen					
Komorbide oder andere psychisch reaktive Folgestörungen					
Exploration der Gesundheitsstörung					
Standardisierte Testdiagnostik					
Bedeutung der Anamnese, des Befundes, der Testdiagnostik und der Aktenlage für die Diagnostik					
Beschwerdevalidierung (Aggravation, Dissimulation und Simulation)					

DeGPT Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie

3 Exploration und Abfassung des Gutachtens

Thema	Inhalt	Stunden-anzahl	DozentIn	Vortrag	Übung
Besonderheiten der Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung einschließlich Interventionstechniken zum Umgang mit Dissoziation und Flashbacks					
Exploration der allgemeinen und spezifischen Anamnese					
Erfassung schädigungsfremder Einflussfaktoren (wie Persönlichkeit, psychische Vorerkrankungen, konkurrierende Belastungen)					
Kausalitätsbewertung					
Quantifizierung der Schädigung (Deutschland: GdS; MdE; GdB; Schweiz: Zumutbarkeit, Arbeitsfähigkeit, Integritätsschaden; Österreich: „Einschätzungsverordnung“ des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz)					

4 Psychohygiene und Supervision

Hinweis:
Im letzten Teil der Weiterbildung sollen die Rollenspiele zur Exploration und Bewertung vorrangig anhand von Gutachtenfällen der TeilnehmerInnen erfolgen. Darüber hinaus sollen Unterrichtsstunden für die Besprechung von einzelnen Fragen zu Exploration und Beurteilung von Fallbeispielen der TeilnehmerInnen reserviert sein.

Thema	Inhalt	Stunden-anzahl	DozentIn / SupervisorIn	Vortrag	Übung
Sekundäre Traumatisierung, Burn-Out und ihre Bedeutung für die Begutachtung					
Diskussion von Gutachtenfällen der TeilnehmerInnen					

DeGPT | Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie

Hiermit bestätige ich, dass unser Institut die aufgeführten Inhalte des Curriculums einhält.

Vollständiger Name des Instituts (inklusive Kürzel):

_____

Adresse:_____

Telefonnummer: _____ Email-Adresse:_____

Ort:_____ Datum (TT.MM.JAHR): _____

Vorname: _____ Nachname: _____

Unterschrift: _____

Stempel: